

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, dem 28. Mai 2020

im Gemeinderatssitzungssaal der Marktgemeinde Warth



Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18. Mai 2020 durch E-Mail

Anwesend waren:

- | | | | |
|----|----------------------------------|----|---------------------------------------|
| 01 | GR Baumgartner Gerald | 02 | GR Brandstetter Katrin |
| 03 | GR Eisenkölbl Peter | 04 | GR Ing. Grill Martin, MSc |
| 05 | GR Gullner Josef | 06 | GR Kerschbaumer Josef |
| 07 | GR Hanke Gerald | 08 | Vizebgm. Liebentritt Peter |
| 09 | JGR Leeb Markus | 10 | gfGr Motsch Markus |
| 11 | GR Maier Peter | 12 | gfGR Ing. Pürrer Christian |
| 13 | GR Mag. Palkovits Klaus | 14 | UGR Reiterer Anja |
| 15 | gfGR Reisenbauer Markus | 16 | GR Ing. DI (FH) Stangl Peter, MSc MLS |
| 17 | gfBGR Stangl Karin | 18 | GR Wurmbrand Karl |
| 19 | Bgm ⁱⁿ Walla Michaela | | |

entschuldigt:

01

Nicht entschuldigt:

01

Schriftführer: AL Angelika Horvath

Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatäre und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung.

Zugestellte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 2019**

- TOP 02 **Bericht Prüfungsausschuss vom 13. Mai 2020**
- TOP 03 **Rechnungsabschluss 2019 und Beschluss über Verwendung IST Überschuss**
- TOP 04 **Abwasserbeseitigung BA 101 LIS Kirchau, Haßbach, Kulm – Annahme Fördervertrag KPC und WWF**
- TOP 05 **Kindergarten Haßbach Photovoltaikanlage Fördervertrag KPC**
- TOP 06 **GW Palm-Leiding, Sanierung nächstes Teilstück in Absprache mit der Abteilung Güterwege**
- TOP 07 **Bericht Umweltgemeinderätin**

Es sind bei Sitzungsbeginn 19 Gemeinderäte stimmberechtigt

DA 01) Bgm Walla: Abwasserentsorgungsanlage BA8 Sanierung MWK – Annahme Fördervertrag KPC

Abstimmungsergebnis:

für: einstimmig
 dagegen: -----
 enthalten: -----

Der DA 01 wird somit als Tagesordnungspunkt 08 aufgenommen.

DA 02) Die Grünen: Geh- und Radweg Haßbachtal - Umsetzung

Abstimmungsergebnis:

für: einstimmig
 dagegen: -----
 enthalten: -----

Der DA 02 wird somit als Tagesordnungspunkt 09 aufgenommen.

Genehmigte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 2019**
- TOP 02 **Bericht Prüfungsausschuss vom 13. Mai 2020**
- TOP 03 **Rechnungsabschluss 2019 und Beschluss über Verwendung IST Überschuss**
- TOP 04 **Abwasserbeseitigung BA 101 LIS Kirchau, Haßbach, Kulm – Annahme Fördervertrag KPC und WWF**
- TOP 05 **Kindergarten Haßbach Photovoltaikanlage Fördervertrag KPC**
- TOP 06 **GW Palm-Leiding, Sanierung nächstes Teilstück in Absprache mit der Abteilung Güterwege**
- TOP 07 **Bericht Umweltgemeinderätin**
- TOP 08 **Abwasserentsorgungsanlage BA8 Sanierung MWK – Annahme Fördervertrag KPC**
- TOP 09 **Machbarkeitsstudie Rad- und Gehweg L 143**

TOP 01) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 2019

Sachverhalt:

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche und nicht öffentliche Sitzungsprotokoll vom 10. Dezember 2019 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 02) Bericht Prüfungsausschuss vom 13. Mai 2020

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Josef Kerschbaumer das Wort.

GR Kerschbaumer bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfungen vom 13. Mai 2020 zur Kenntnis. Dieser Bericht ist diesem Protokoll angeschlossen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 03) Rechnungsabschluss 2019 und Beschluss über Verwendung IST Überschuss

Sachverhalt:

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses (RA) für das Haushaltsjahr 2019 ist in der Zeit vom 11. März 2020 bis 25. März 2020 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Gegenüber dem bereits übermittelten Entwurf des Rechnungsabschlusses an die Landesregierung haben sich noch Änderungen beim Vermögen – Wertberichtigungen bei Grundstücken - ergeben.

Der Rechnungsabschluss weist einen Überschuss in der Höhe von ca. € 101.000,00 auf. Aus dem ordentlichen Haushalt konnten rund € 180.000,00 in den außerordentlichen Haushalt (zukünftig Investitionshaushalt) überführt werden. Der Schuldenstand hat sich um € 185.001,86 verringert.

Weiters muss für die Verwendung des IST Überschuss folgendes beschlossen werden: Der IST-Überschuss aus dem ordentlichen Haushalt 2019 kann im Voranschlag 2020 nicht dargestellt werden. Aus diesem Grund muss der IST-Überschuss noch im Zuge des Rechnungsabschlusses 2019 Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zugeführt werden, wo in den nächsten Jahren mit Investitionsmaßnahmen zu rechnen sein wird. Da diese Zuführungen nicht im Voranschlag 2019 ausgewiesen sind, ist lt. §75 bzw. §76 NÖ Gemeindeordnung ein Beschluss des Gemeinderates herbeizuführen. Sollte der dem Vorhaben zugeführte Betrag im Jahr 2020 nicht benötigt werden, besteht jedenfalls die Möglichkeit, diesen im Rahmen eines Nachtragsvoranschlages einer Rücklage mit Zahlungsmittelreserve zuzuführen.

IST-Überschuss: € 101.524,73

Güterweg: € 80.000,00

Straßenbau: € 21.524,73

Die Bgm.ⁱⁿ stellt den RA 2019 zur Diskussion.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2019 und die Verwendung des IST Überschusses wie oben erläutert beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Antrag Grüne:

Zuführung der 80.000 Euro als Rücklage mit Zahlungsmittelreserve

Begründung: Der Betrag sollte nicht für die Sanierung eines Güterweges verplant werden. Die Zuführung als Rücklage ermöglicht eine Diskussion für eine Verwendung im Sinne des Klimaschutzes. Viele GemeindebürgerInnen wünschen sich Verkehrsberuhigung im Bereich der LB 54 in Warth und entlang der LB 143 zwischen Warth und Haßbach. Die Förderung des Radverkehrs und des Fußgängerverkehrs sind Maßnahmen für den Klimaschutz.

Beschluss zum Antrag der Grünen:

Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmung zum Antrag der Grünen:

dafür: Grüne

dagegen: Bgm Walla

enthalten: SPÖ, GR Baumgartner, BR Brandstetter, GR Eisenkölbl, GR Ing. Grill, GR Gullner, Vizebgm. Liebentritt, JGR Leeb, gfGR Motsch, GR Maier, gfGR Pürerer, UGR Reiterer, GR Ing. Stangl, gfBGR Stangl, GR Wurmbrand

Antrag Grüne:

Streichung der Richtlinien zur Vergabe von Subventionen „Die Gemeinde fördert nur Vereine, die im Gemeindegebiet ansässig sind und auch entsprechende Aktivitäten und Veranstaltungen durchführen.“

Begründung: Die Vergabe von Subventionen erfolgt in den GV Sitzungen, die Verrechnung in diversen Positionen des RA 2019.

TOP2) Subventionsansuchen Tierschutzverein Schwarzatal

Sachverhalt:

Der Tierschutzverein Schwarzatal hat am 08. August 2019 um Subvention angesucht.

Antrag der Bürgermeisterin

Wie in der Vergangenheit fördert die Gemeinde nur Vereine, die im Gemeindegebiet ansässig sind und auch entsprechende Aktivitäten und Veranstaltungen durchführen. Der Gemeindevorstand möge keine Subvention beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: GGR/in Ostermann, Motsch, Stangl dagegen: GGR Reisenbauer enthalten:

TOP 03) Subventionsansuchen Frauenhaus Neunkirchen

Sachverhalt:

Das Frauenhaus Neunkirchen hat am 9. August 2019 um Subvention angesucht.

Antrag der Bürgermeisterin

Wie in der Vergangenheit fördert die Gemeinde nur Vereine, die im Gemeindegebiet ansässig sind und auch entsprechende Aktivitäten und Veranstaltungen durchführen. Der Gemeindevorstand möge keine Subvention beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: GGR/in Ostermann, Motsch, Stangl dagegen: GGR Reisenbauer enthalten:

Beschluss zum Antrag der Grünen:

Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmung zum Antrag der Grünen:

dafür: Grüne

dagegen: ÖVP, GR Hanke

enthalten: gfGR Reisenbauer

*GR Hanke verlässt um 20:04 Uhr die Sitzung,
somit sind 18 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

TOP 04) Abwasserbeseitigung BA 101 LIS Kirchau, Haßbach, Kulm – Annahme Fördervertrag KPC und WWF

Sachverhalt:

Von der Kommunalkredit hat die Marktgemeinde am 13. Dezember 2019, eingelangt 19. Dezember 2019, den Förderantrag B805116, Abwasserentsorgungsanlage BA101 LIS Kirchau, Haßbach, Kulm erhalten. Die vorläufige Förderung beträgt € 20.000,00, diese soll in Form von halbjährlichen Investitionszuschüssen an die Gemeinde ausbezahlt werden.

Weiters wird seitens des NÖ Wasserwirtschaftsfonds eine vorläufige Pauschalförderung in der Höhe von € 5.000,00 als nicht rückzahlbarer Beitrag zugesichert.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Förderantrag der KPC und des WWF in vorliegender Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

*GR Hanke nimmt um 20:06 Uhr wieder an der Sitzung,
es sind somit 19 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

TOP 05) Kindergarten Haßbach Photovoltaikanlage Fördervertrag KPC

Sachverhalt:

Von der Kommunalkredit hat die Marktgemeinde den Förderantrag C062037, KEM-PV – Warth – Kindergarten Haßbach vom 8. April 2020, eingelangt am 20. April 2020, erhalten. Die vorläufige Förderung beträgt € 1.950,00.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Annahme des Förderantrages der KPC in vorliegender Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 06) GW Palm-Leiding, Sanierung nächstes Teilstück in Absprache mit der Abteilung Güterwege**Sachverhalt:**

Aufgrund des Überschusses im RA 2019, der laut den Vorgaben der Voranschlags-Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015 im Voranschlag (VA) 2020 nicht dargestellt werden kann, besteht die Möglichkeit, diesen im Rahmen eines Nachtragsvoranschlages (NTVA) einer Rücklage mit Zahlungsmittelreserve zuzuführen.

Das bedeutet, dass die Gemeinde € 80.000,00 zur Verfügung hat, damit die dringend notwendige Sanierung bzw. teilweise ein Neubau des Güterweges Palm-Leiding durchgeführt werden kann.

Herr Johann Ofenböck wird die Ausschreibung für die Sanierung/Neubau eines weiteren Teilstücks des GW Palm-Leiding vorbereiten, weiters die Vergabe, die Bauaufsicht und die Endabrechnung durchführen.

Errichtet werden soll das zweite Teilstück der Straße, vom Beginn der Steinmauer bis zur Kreuzung Leiding. Der Waldbesitzer, nördlich der Straße bergaufwärts, hat bereits im Winter 2020 die Bäume, die aufgrund ihrer Verwurzelung große Schäden verursachten, geschlägert. Somit kann eine Sanierung auch dahingehend befürwortet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Neubau des Teilstückes des GW Palm-Leiding in vorgelegter Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP

dagegen: -----

enthalten: SPÖ, Grüne

TOP 07) Bericht Umweltgemeinderätin**Sachverhalt:****Flurreinigung 2020:**

Dieses Jahr anders. Danke an alle, die sich beteiligt haben. Es wurde relativ wenig Müll gefunden, Aludosen sind leider immer noch ein großer Anteil am Müllaufkommen, was besonders für das Rindvieh unserer landwirtschaftlichen Betriebe gefährlich ist, da sich Aludosenreste im Futter befinden können.

Aufgefallen: vermehrt Müllfunde bei Rastplätzen und auch bei Plätzen, wo auch Fachschüler Pause machen. Es wurde mit Direktor Aichinger Rücksprache gehalten.

Faire Wochen

Aufgrund der Coronakrise konnten heuer die Fairen Wochen in unseren Schulen und Kindergärten nicht in bewährter Form durchgeführt werden.

Deshalb appelliere ich, dass wir alle ein Zeichen setzen. Kaufen wir saisonal und regional ein, somit wird unser Einkaufsverhalten ein faires.

Buslinien

Lebensqualität am Land bedeutet auch, für ein gutes Mobilitätsangebot zu sorgen. Im vergangenen Jahr wurden alle Busverbindungen neu ausgeschrieben.

Ab 06. Juli 2020 wird es einen neuen Fahrplan geben. Attraktive, öffentliche Verbindungen stehen auch bei uns in der Buckligen Welt zur Verfügung.

Die neuen Fahrpläne sind unter www.anachb.vor.at +online abrufbar.

Noch einfacher ist es, wenn Ihr die kostenlose **VOR-AnachB-App** auf Ihr Smartphone laden, ebenso findet Ihr alle Informationen auf unserer Homepage.

Pendler und Eltern von Schulkindern sind aufgerufen, die geplanten Verbindungen zu überprüfen. Sofern es möglich wird die VOR reagieren und etwaige Änderungswünsche umzusetzen. Die Schulen sind bereits informiert und erfreulicherweise gibt es jetzt schon Verbesserungen, beispielsweise einen tgl. Bus nach Haßbach nach 15:30 Uhr (während der Schulzeiten).

Anfragen an korrespondenz@vor.at

Die wichtigsten Fahrpläne werden in der Sommerzeitung abgedruckt werden, weiters können alle Nutzer der Öffentlichen Verkehrsmittel natürlich auch im Gemeindeamt nachfragen, wo unsere Mitarbeiterinnen gerne behilflich sein werden.

KEM & KLAR Steuerungsgruppe

13 Maßnahmen für ein besseres Klima

Warth ist Mitglied der KEM (Klima-Energiemodellregion) sowie der KLAR (Klimawandelanpassungsregion). Michaela ist seit einiger Zeit in der Steuerungsgruppe, die vor den Ausgangsbeschränkungen eine Sitzung in Warth abgehalten hat.

Begriffserklärung:

Worin besteht der Unterschied zwischen KEM und KLAR?

Die Klima- und Energie-Modellregion ist ganz auf den Klimaschutz ausgerichtet, in unterschiedlichen Bereichen, wie erneuerbare Energie, Elektromobilität, Radverkehr oder auch Gebäudedämmung.

Die Klimawandel-Anpassungs-Modellregion ist ein Parallelprogramm, bei dem sich die Region konkrete Auswirkungen durch den Klimawandel ansieht. Es werden versucht Anpassungsmaßnahmen einzuleiten, im Forstbereich, im Wasserwirtschaftsbereich, im touristischen Bereich oder einfach auch durch Bewusstseinsbildung zum Wandel anzuregen.

Dreizehn Maßnahmen haben sich die Verantwortlichen für die Förderperiode bis 2023 überlegt.

Unter den Maßnahmen sind für Warth einige besonders relevant, so wird eine PV-Anlage im Kindergarten Haßbach errichtet werden.

Die neue E-Bike-Strecke im Gemeinde-gebiet ist beschildert. Eine Eröffnung musste aufgrund der COVID-19 Pandemie leider verschoben werden.

Die E-Carsharing „Autoflotte“, derzeit sind bereits elf Zoes unterwegs, soll in unserer Region erweitert werden.

Klimaschutz ist in unserer Gemeinde und unserer Region Bucklige Welt wichtig. Als e5 Gemeinde werden wir laufend versuchen, wichtige klimarelevante Maßnahmen umzusetzen.

Obstbaumpflanzaktion 2020 erstmalig auch für Privatpersonen

Auch im Jahr 2020 bietet das Regionsbüro Bucklige Welt Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen.

Ein geförderter Baum (inkl. Baumschutzmaterialien) kostet € 22,00

Heuer besteht erstmals die Möglichkeit, dennoch über diese Aktion Bäume zu bestellen. Der Preis pro Baum ohne Förderung liegt bei € 32,00 (inkl. Baumschutzmaterialien). Bestellfrist endet 21. August 2020. Die Baumausgabe erfolgt voraussichtlich am Dienstag, den 10. November 2020 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth, Besteller werden rechtzeitig schriftlich informiert. Alle weiteren Informationen bitte der Homepage oder der Sommerzeitung entnehmen.
Der Bericht der Umweltgemeinderätin wird zur Kenntnis genommen.

TOP 08) Abwasserentsorgungsanlage BA 8 Sanierung MWK - Annahme Fördervertrag KPC

Sachverhalt:

Von der Kommunalkredit hat die Marktgemeinde am 8. Mai 2020, eingelangt 13. Mai 2020, den Förderantrag B900241, Abwasserentsorgungsanlage BA 8 MWK erhalten. Die vorläufige Förderung beträgt € 47.600,00, diese soll in Form von halbjährlichen Investitionszuschüssen an die Gemeinde ausbezahlt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Förderantrag der KPC in vorliegender Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 09) Geh- und Radweg Haßbachtal – Umsetzung

Sachverhalt:

2017 sollte eine Machbarkeitsstudie für einen Geh- und Radweg ins Haßbachtal realisiert werden. Eine solche Studie gibt es bis heute nicht.

Vor kurzem wurde auf der LB143 zwischen Warth (LFS) und Kirchau (Abzw. Laaer Straße) eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Dabei wurde die Möglichkeit der Verkehrsberuhigung nicht genutzt. Die geplante Belagserneuerung war uns leider nicht bekannt.

- Weiters sind im Rahmen des Haßbachtal-Hochwasserschutzprojektes umfangreiche Arbeiten im Gelände und Straßenbereich geplant. Dabei soll ein möglicher Geh- und Radweg mitüberlegt werden.
- Jährliche Durchführung der Aktion „Bikeline“ der Neuen Mittelschule.
- Kennzeichnung der E-Bike Route „Haßbachtalrunde“ vor wenigen Tagen.

Es ist daher hoch an der Zeit, die Realisierung eines Geh- und Radweges zu prüfen und zu planen.

Information der Bürgermeisterin:

Der Asphalt wurde mit einer Dünnschichtdecke seitens der Straßenbauabteilung 4 saniert. Der Auftrag ist vom Land NÖ vergeben worden.

Nach dem damaligen Antrag im April 2017 wurde eine Verkehrsverhandlung bezüglich Verringerung der Geschwindigkeit im Bereich Haus Zausner bis zur Ortstafel durchgeführt. Leider ist lt. Sachverständigenbeurteilung die 70km/h Beschränkung geblieben und die Ortstafel wurde nicht versetzt.

Nach Gesprächen mit den verantwortlichen Personen der Straßenbauabteilung, die bereits 2017 geführt worden sind, wäre ein Radweg aufgrund der Enge des Tales und der Gegebenheiten nicht einfach. Der Hang und das steile Ufer zum Haßbach hin würden zudem die Kosten massiv erhöhen. Eine Kostenschätzung wurde nicht erstellt. Ein einseitiger Gehweg im Bereich der Ausiedlung nach Warth wäre lt. DI Längauer relativ einfach.

In den nächsten Wochen sollte lt. DI Grünwald von der Wildbachverbauung die Vergabe für die Planung und Ausführung der Hochwassermaßnahmen im Haßbachtal vergeben werden.

Es wäre sinnvoll, dann mit den verantwortlichen Personen zu sprechen, da frühestens mit endgültigen Plänen der Retentionsbecken ein mögliches Anheben der L 143 bekannt sein wird.

Derzeit wissen wir, dass die finanzielle Situation aufgrund der CORONA-Pandemie ändern wird, wie bereits im Rahmen des TOP 03, RA 2019, erläutert worden ist.

Die Umgestaltung der LB 54 steht an, die Umsetzung der Haßbachtalstudie hat sicherlich Priorität, die Kosten, die für diese Projekte anfallen werden, können wir derzeit noch nicht abzuschätzen.

Seitens der Gemeinde können wir demnach nur nach und nach Projekte umsetzen. Die Gemeinde wird zukünftig noch sparsamer die finanziellen Mittel einsetzen müssen.

Eine Machbarkeitsstudie erscheint finanziell derzeit nicht möglich zu sein.

Antrag:

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass Sie eine Kostenschätzung für etwaig mögliche Abschnitte entlang der L143 einholt. Kontaktaufnahme mit der Straßenbauabteilung 4, bzw. den Technikern und Planern der Abteilung, soll erfolgen, damit Kostenschätzungen und Möglichkeiten zu prüfen sind.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung **um 20:48 Uhr**.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....